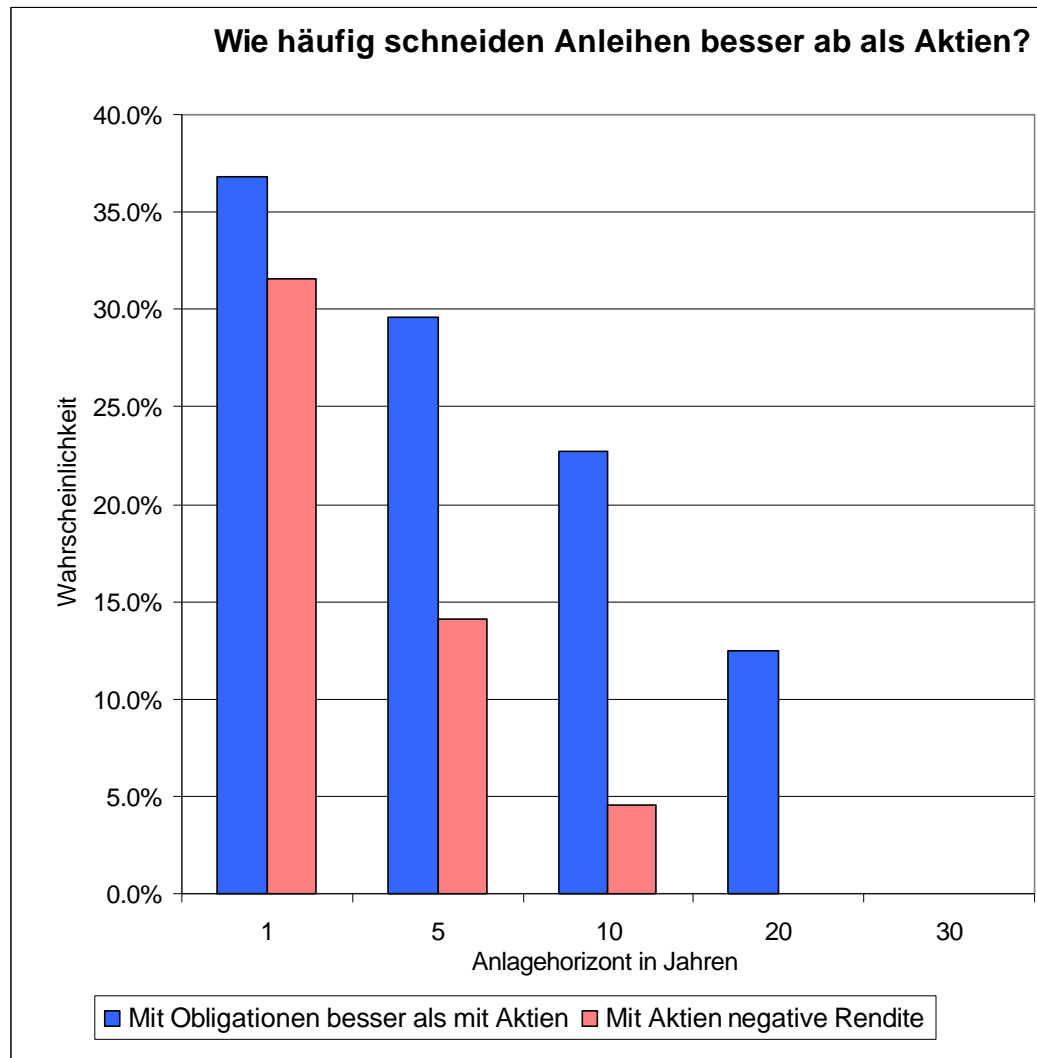


Aktien contra Anleihen



Die seit zwei Jahren anhaltenden Kursrückschläge an den Aktienmärkten werfen für viele Anleger die Frage nach der langfristigen Überlegenheit von Aktien gegenüber Obligationen neu auf. Je nachdem, ob man von einem für Aktienanlagen günstigen Zeitpunkt startet oder einem für Obligationenanlagen attraktiveren Ausgangsniveau, kann das Resultat recht unterschiedlich ausfallen. Die Wahrscheinlichkeit, über die Zeitspanne von einem Jahr mit Aktien einen Verlust zu erleiden, war seit 1926 mit 32% relativ hoch, denn in beinahe jedem dritten Jahr kam es zu Renditeabschlägen. Über 20 Jahre wurde zumindest in der Vergangenheit mit Aktien immer eine positive Rendite erzielt. Dennoch rentierten in jeder achten Periode die Bundesobligationen besser.

Publiziert in NZZ: 21.5. 2002